

Beilage zu Nr. 62 des Hallischen Tageblatts.

Freitag den 14. März 1862.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Den Besitzern von Gärten und Baumanpflanzungen werden die Bestimmungen der Verordnung der Königlichen Regierung zu Merseburg vom 28. März 1852, betreffend das Reinigen der Bäume von Raupen und Raupennestern, mit dem Bemerkten in Erinnerung gebracht, daß gegen diejenigen, welche bis Ende dieses Monats das Raupen ihrer Anpflanzungen nicht bewirkt haben, Strafmaßregeln nach §. 347. Nr. 1 des Straf-Gesetz-Buches in Anwendung gebracht werden müßten.

Halle, den 1. März 1862.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister
v. Vos.

Bekanntmachung.

Ein zweiflügeliger Fensterladen, mit weißer Lackfarbe gestrichen, und das untere Kniestück einer Regenrinne, beides durch nächtlichen Unfug abgerissen und verschleppt, befinden sich in polizeilicher Affervation. Der Eigenthümer, der auf anderem Wege bis jetzt nicht zu ermitteln war, wird um baldige Meldung im Bureau der Herren Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 10. März 1862.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister
v. Vos.

Retourbriefe.

An 1) Adamo in Berlin. 2) Kögel in Raundorf bei Silenbourg. 3) Proft in Barmen. 4) Fischer in Schkopau bei Merseburg.

Halle, den 12. März 1862.

Königliches Post-Amt.

Eichen-Rinde-Verkauf.

Die in der **Döblauer Saide** Jagden 54 und 64 zu gewinnende Eichenrinde im Betrage von circa 10 Klafter soll

Mittwoch den 19. d. Mts. Vormittags 11 Uhr auf dem Waldkater

an den Meistbietenden unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

1 Duzend gut gearbeitete Brettstühle stehen zum Verkauf
Zennergasse Nr. 3.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. I. Abtheilung.

Das früher dem Deconomen **Friedrich August Tache**, jetzt dem **Gottlieb Christian Heinrich** hier gehörige, im Hypothekenbuche von Halle Band II. sub Nr. 58 eingetragene Grundstück:

Ein in der Spiegelgasse belegenes Haus nebst Seitengebäude und Hof, nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15 —) einzusehenden Lage abgeschätzt auf

1063 *Rb.* 6 *Sgr.* 10 *S.*

soll am

12. April 1862 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 10, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **Balcke** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannt vereblichte **Caroline Auguste Wilhelmine Kietz** geborene **Schrumpf** wird wegen der für sie auf obigem Grundstücke im Hypothekenbuche Rubr. III. Nr. 3 eingetragenen Berechtigung zu obigem Termine hierdurch öffentlich vorgeladen.

Schulsache.

Diejenigen der geehrten Eltern, welche ihre Kinder bereits zur Aufnahme in die Freischulen des Waisenhauses gemeldet und bis zum 20. d. M. noch keine Aufnahmezettel erhalten haben, können für jetzt bei dem besten Willen nicht berücksichtigt werden.

Halle, den 13. März 1862.

A. Berger, Schulinspector.

Mahagoni-Meubles billig!

1 mahag. Schreibsecretair, 1 mahag. Kleidersecretair, 1 mahag. eleg. Spiegel mit Pfeilerchränken, sämmtlich so gut als neu, sind veränderungshalber sehr preiswerth zu verkaufen Schimmelg. 4b.

Ausverkauf.

Die letzten Bestände meines Waarenlagers sollen bestimmt bis zum 1. April geräumt werden. Ich verkaufe deshalb zu bedeutend billigeren Preisen und offerire namentlich mein Weißwaarenlager, von welchem noch bedeutende Vorräthe von allen Arten Gardinen zu $3\frac{1}{4}$ und 4 *Sgr.* verkauft werden, beste Qualitäten 5 *Sgr.* 30 *St.* Pique's, Shirtings, Stangenleinen von $3\frac{1}{4}$ *Sgr.*, ebenso Futterzeuge à $1\frac{1}{4}$ *Sgr.*

An 1000 Ellen glatter und buntseidener Bänder, die früher 10 und 15 *Sgr.* kosteten, zu 4 bis 6 *Sgr.*, Sammete und Sammetbänder zum halben Kostenpreis. Puzartifel ebenso billig. Mein Lager echter Wasch- und seidener Spitzen, um damit zu räumen, ebenfalls zur Hälfte des früheren Preises. Stickereien $33\frac{1}{3}\%$ unter dem aufgezeichneten Preise. Gummischuhe für Damen $17\frac{1}{2}$ *Sgr.*, für Herren 24 *Sgr.* Bettdecken von 1 *Rz.* an. Sutrüschchen à 3 *Sgr.* von Blonde. Crinolinen à 10 *Sgr.* Noch bedeutende Vorräthe von Posamentierartikeln und Besäzen aller Art werden namentlich in ganzen Stücken unter dem Kostenpreise verkauft. Spitzenmantillen, die früher 6 *Rz.* kosteten, zu $3\frac{1}{2}$ *Rz.* Schleier à 5 *Sgr.* Indem ich noch besonders bemerke, daß Handel nicht stattfindet, bitte ich, um sich vor Nachtheil zu hüten, auf mein Geschäftslocal zu achten. Dasselbe befindet sich Schmeerstraße Nr. 13 neben Herrn Reiling. Monius Gottheil.

Meine Ladeneinrichtung nebst zwei Ladentischen steht noch zum Verkauf. Monius Gottheil.

Gedölte neue Wandmuster und Ranten empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstraße.

Stanio!
in weißer, gelber, grüner, blauer und rother Farbe empfiehlt
Albert Schlüter.

Eine Sedung sehr mehrlreiche Zwiebelkartoffeln sind angekommen und zu haben bei
Schmeißer, Markt Nr. 11.

Gr. Kieler Fett-Büchlinge. Bolke.

**Zeltower Rübchen,
Magdeburger Sauerkohl,
frischen Seedorf.**

C. Müller.

1 Ziegenbock u. 1 Ziege verk. Steinweg 13.

Burbaum ist abzulassen. Näheres b. Gärtner Herrn **Supe**, Mittelstraße Nr. 4.

Engl. Drehrolle.

Eine ganz neue engl. Drehrolle steht hier zum Verkauf alte Promenade Nr. 20, 1 Treppe.

Eine dreitheilige Sprungfeder-Matratze ist billig zu verkaufen
Rathhausgasse Nr. 17.

Verschiedene große Spiegel, Bettstelle, Matratze zc. sind zu verkaufen Landwehrstraße 4/5, 2 Trepp.

Fußboden-Glanz-Lack von **Franz Christoph** in Berlin empfing

W. S. Krone, alte Promenade Nr. 16.

Ich beabsichtige mein Grundstück großer Berlin Nr. 10 nebst Hinterhaus, mit Ausgang nach der neuen Promenade, aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe enthält, außer 14 heizbaren Zimmern, alle sonst erforderlichen Wirtschaftsräume, Rohwasser zc. und befindet sich im besten baulichen Zustande. **Eduard Frenkel**, Kellnergasse 7.

Eine Kommode mit Glasaussatz zu verkaufen. Zu erfragen kleine Rittergasse Nr. 2, 1 Tr. h.

Ein gutgehaltenes **Pianino** steht preiswürdig zum Verkauf
Harggasse Nr. 4.

Ein $\frac{1}{2}$ jähriges Schwein zu verkaufen Steg 16.

Ein kleiner Affenpinscher ist zu verkaufen
kleiner Sandberg Nr. 6.

Zeugstiefeln
à Paar $3\frac{3}{4}$ *Sgr.* werden gut zur Nacht gebracht
Zapfenstraße Nr. 21, 2 Tr., bei **M. Fischer.**

Möbel werden in und außer dem Hause gut reparirt und polirt
Brunnenplatz Nr. 7.

Ein kleines Haus wird zu kaufen gesucht
gr. Schloßgasse Nr. 8.

Lumpen à *U.* 6, 8, 9 *S.*, weiße à *U.* 1 *Sgr.* 3 *S.* kaufen **F. Laage & Co.**, Strohhof, Herrenstraße 11.

1800 Thlr. auf ländliche 1. Hypothek so gleich gesucht. **Deutschbein**, Unterberg.

Ein Tischler für Hausarbeit wird gesucht.
Kästner in Büschdorf.

Victoria-Caffee bester Qualität, à U. 3³/₄ Sgr., **homöopath. Caffee** von Krause & Co., à 2 Sgr., empfiehlt
Fr. Taubert, Ecke am Moritzkirchhof Nr. 21.

Weißer **Kern-Zalg-Seife**, à U. 3³/₄ bis 4¹/₂ Sgr., prima **Oberschaalseife** à U. 5 Sgr., im Stein billiger, gelber **Niegel-** u. **Schmierseifen**, beste **Soda**, feinste **Stärke** u. **Blau** empfiehlt
Fr. Taubert.

Pflaumen, große süße Böhmisches Auslese à U. 2¹/₂ Sgr., Thüringer 2 Sgr., Französische 2 Sgr.
 8 L., Türkische 3¹/₃ Sgr., empfiehlt
Fr. Taubert.

L. Hoppensack, Schneidermeister, empfiehlt sich zur Anfertigung aller zur Bekleidung erforderlichen Gegenstände auf das Sauberste und Modernste zu den billigsten Preisen.

Hoppensack, Schneidermeister,
 Liliengasse Nr. 2.

Vom 1. Mai beginnt ein neuer Course meines Unterrichts im Weisnähen, Kreuz- und Plattstich, Häkeln und Filet.

Unterzeichnete bittet anständige junge Mädchen um baldige Anmeldung.

Friederike Göbel, sonst Wwe. **Berthold**,
 Steg Nr. 2.

Ein kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird gesucht
 Geißstraße Nr. 1.

Ein Mädchen zur Aufsicht für den Nachmittag wird gesucht
 Bahnhofstraße Nr. 3, 2 Tr.

Ein Kindermädchen, nicht unerfahren im Nähen, wird zum sofortigen Antritt oder 1. April gesucht
 Leipziger Straße Nr. 3.

Ein ordentliches Mädchen von 14 bis 17 Jahren wird sogleich bei ein Kind gesucht
 Klausthorstraße Nr. 23.

Eine ehrliche Aufwärterin wird zum 1. April gesucht
 Paradiesgarten Nr. 4, 1 Treppe hoch.

Für eine zu Ostern nach Halle ziehende Herrschaft wird ein in Küche und Hausarbeit geübtes Mädchen gesucht durch Frau Professor **Hahn**, Schimmelgasse Nr. 5. Guter Lohn, desgl. Behandlung wird zugesagt.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht einen Dienst
 Mannisches Thor Nr. 3b im Keller.

Ein Paar junge Leute suchen eine kleine Wohnung.
 Näheres Freudenplan Nr. 6.

Ein Haus mit Wohnungen für einzelne Herren wird zum 1. April oder später zu miethen gesucht.
 Näheres gr. Steinstraße 12, im Putzgeschäft.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör nebst Werkstatt, wenn auch getheilt, für eine Harmonika-Fabrik passend, wömmöglich parterre oder 1ste Etage, wird zum 1. April e. a. zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter L. B. an die Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird eine Tischlerwerkstatt zum 1. April mit oder ohne Wohnung. Adressen bittet man abzugeben
 Steinbocksgasse Nr. 4, 1 Treppe.

Gesucht wird noch ein Logis von 2 Stuben, od. 1 St. u. 2 Kamm. nebst Zubeh. von ordentl. Leuten.
 Adressen unter E. E. in der Expedition d. Bl.

Ein einzelner Mann sucht sofort eine kleine möblirte Stube, in welchem Theile der Stadt, ist gleichgültig. Adressen unter M. F. lege man in der Expedition d. Bl. nieder.

Eine stille Familie sucht zum 1. Octbr. eine freundl. Wohnung von 5 St., 4 Kamm. und Zubehör
 Francensstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Ein **Parterre-Logis** von 2 Stuben, Kammern, Küche etc., in der Mitte der Stadt belegen, wird zu **Johannis d. J.** gesucht. Offerten sind unter R. 1. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine Wohnung von 1 oder 2 Stuben mit Zubehör wird in einem stillen Hause zum 1. April zu beziehen gesucht. Offerten bittet man unter H. N. # 3 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Die Scheune Harz Nr. 3

zum 1. April d. J. zu vermieten ev. zu verkaufen.
 Näheres Harz Nr. 35, im Garten.

Dasselbst ein Platz zum Wäschetrocknen.

Ein Armband ist gefunden worden. Der Eigenthümer kann es abholen beim Gärtner **Stone** in der **Weintraube** bei Siebichenstein.

Montag den 10. ein brauner Haarpuß verloren.
 Gegen Belohnung abzug. gr. Märkerstraße 27, 2 Tr.

